

# Fünf-Juchart-Acker (Watt)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Landstück von 5 Jucharten Grösse».

## Bemerkungen

## Lokalisierung

Parzellennummer: 289 (Streifen entlang der Hofstrasse Watt).

Kartenausschnitte: 05\_Betzenberg; 43\_Watt Nord; 44\_Watt Süd.

## Belege

1838: Fünf-Juchart-Acker [mit Bezug auf einen Teil der ehemaligen Parzelle 299]  
Hofkarte Watt.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Landstück von 5 Jucharten Grösse».

Der Flurname *Fünf Juchart Acker* ist ein Kompositum aus dem Grundwort Acker und dem Bestimmungswort Fünf-Juchart.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch ackar, mittelhochdeutsch acker (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land.

Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung, hier mit dem Bestimmungswort Fünf-Juchart. Das frühere Flächenmass Juchart bedeutet eigentlich «Ackerfläche, die mit einem Joch Zugtiere in einem Tag gepflügt werden kann» und entspricht heute einer Fläche von 3600 m<sup>2</sup> (36 Aren zu 100 m<sup>2</sup>). Der Begriff Juchart (bzw. Jüchert) ist einzelnen alten Bewohnerinnen und Bewohnern von Mörschwil, die in der Landwirtschaft tätig waren, noch geläufig.